



Presseinformation

Bürger fragen – Experten antworten

KVWL-Sprechstunde zum Thema

Wechseljahre

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Geschäftsbereich Kommunikation

Ihr Ansprechpartner:

Jens Flintrop

(Pressesprecher)

Robert-Schimrigk-Straße 4-6

44141 Dortmund

Tel.: 02 31/94 32 32 66

Fax: 02 31/94 32 31 33

E-Mail: pressestelle@kvwl.de

Web: www.kvwl.de

Dortmund, 30.05.2016

KV 12/16 VP

Klimakterium – wenn die Hormone aus dem Gleichgewicht geraten

Die Zeit der Wechseljahre – auch Klimakterium genannt – ist für jede Frau eine besondere Lebensphase. Viele empfinden diese Zeit als einen Lebensabschnitt, der neue Freiheiten und Perspektiven mit sich bringt. Häufig sorgt die hormonelle Umstellung jedoch für eine Reihe von körperlichen und seelischen Beschwerden, die von Frau zu Frau unterschiedlich stark ausgeprägt sein können.

Die nächste KVWL-Sprechstunde widmet sich diesem Thema unter dem Titel „Klimakterium – Fit und gelassen durch die Wechseljahre“ am Dienstag, den 7. Juni 2016, um 18 Uhr im Dortmunder Ärztehaus.

Bei den meisten Frauen setzen die Wechseljahre zwischen dem 45. und 55. Lebensjahr ein. Es kommt zu einer Senkung des Östrogenspiegels, was zu einem vorübergehenden Hormonungleichgewicht im weiblichen Körper führt. Viele Frauen bemerken im Zuge dieser Umstellung verschiedene Beschwerden wie Hitzewallungen, Schweißausbrüche, Schlafstörungen, Reizbarkeit oder depressive Verstimmungen, aber auch sexuelle Unlust. „Ungefähr zwei Drittel der Frauen nehmen keine oder nur leichte Anzeichen des Klimakteriums wahr. Leider gibt es jedoch auch Frauen, die übermäßig stark unter dieser

Hormonumstellung leiden. Eine Behandlung dieser Beschwerden kann sinnvoll sein, muss aber in jedem Fall mit dem behandelnden Arzt abgesprochen werden“, erklärt Dr. Wolfgang-Axel Dryden, Facharzt für Allgemeinmedizin und 1. Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe.

In der KVWL-Sprechstunde am 7. Juni informieren die Dortmunder Ärztinnen Dr. med. Ute Krahe (Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe) und Dr. med. Andrea Nanni Hunn (Fachärztin für Allgemeinmedizin) die Besucherinnen über die umfassenden Veränderungen im weiblichen Hormonhaushalt während des Klimakteriums und zeigen Möglichkeiten auf, wie Beschwerden gelindert werden können. Diskutiert werden auch Nutzen und Nebenwirkungen von Hormonersatztherapien. Moderiert wird die Veranstaltung von Michael Anders-Hoepgen, dem beratenden Arzt der KVWL.

Die KVWL-Sprechstunde „Klimakterium – Fit und gelassen durch die Wechseljahre“ findet statt am

**7. Juni 2016, von 18 bis 20 Uhr
im Ärztehaus Dortmund, Robert-Schimrigk-Straße 4 – 6.**

Hinweis: Einige Navigations-System-Versionen enthalten die „Robert-Schimrigk-Straße“ nicht. Geben Sie in diesem Fall bitte die „Karl-Liebknecht-Straße“ als Ziel ein.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle interessierten Bürgerinnen sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung bietet die Kooperationsberatungsstelle für Selbsthilfegruppen, Ärzte und Psychotherapeuten in Westfalen-Lippe (KOSA) auf unserer Homepage unter www.kvwl.de/kosa. Gegründet wurde die KOSA, um die Kooperation zwischen Ärzten, Psychotherapeuten und Selbsthilfegruppen zu stärken und so die ambulante Versorgung in Westfalen-Lippe weiter zu verbessern. Seit 2012 organisiert die KOSA die KVWL-Sprechstunde zusammen mit dem Gesundheitsamt Dortmund.

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, abgekürzt KVWL, vertritt die Interessen von rund 14.000 niedergelassenen Vertragsärzten und -psychotherapeuten im Landesteil Westfalen-Lippe. Für ihre Mitglieder schließt die KVWL Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, rechnet die Leistungen ab und verteilt das Honorar an die Ärzte und Psychotherapeuten. Für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet die KVWL eine am Bedarf orientierte, wohnortnahe ambulante medizinische Versorgung von hoher Qualität.